

## Verlegeanleitung Unterdeck-/ Unterspannbahnen

Divoroll Comfort 4D<sup>290</sup>

Divoroll Premium Top Plus<sup>330</sup>

Divoroll Top Plus<sup>230</sup>

Elite-2S<sup>180</sup>

Divoroll Kompakt +2S<sup>145</sup>



# Inhalt

<b>1. Produktübersicht</b>	<b>4</b>
<b>2. Verlegehinweise</b>	<b>6</b>
Traufe, Fläche	6
Querstoß, T-Stoß	8
First, Grat, Kehle	9
Ortgang, Anschlüsse an aufgehenden Bauteilen	12
Anschlussset Durovent mit Anschlussring, Dichtmanschette	13
Rohrdurchführungen mit Flexiroll Alu	15
Konterlattenabdichtung mit Dichtmasse Konterlattung und Super Absorber Nageldichtband	16
Unterdachlüfter	18
<b>3. Weitere Hinweise</b>	<b>19</b>
Details, Freibewitterungszeiten, Verklebung	19

**HINWEIS:** Für das Bramac 7° DachSystem bitte gesonderte Verlegeanleitung beachten.

# 1 Produktübersicht



Divoroll Comfort 4D<sup>290</sup>



Divoroll Premium Top Plus<sup>330</sup>



Divoroll Top Plus<sup>230</sup>



Elite-2S<sup>180</sup>



Divoroll Kompakt +2S<sup>145</sup>



Dichtmasse Konterlattung\*



Super Absorber Nageldichtband\*



Anschlusskleber Top RU\*



Divofix Universal-K



ClimaTape



Flexiroll Alu



Unterdachlüfter

\* Nicht geeignet, bzw. keine zusätzliche Abdichtung der Konterlattenbefestigung für Divoroll Comfort 4D<sup>290</sup> erforderlich.

# 1 Produktübersicht

	Divoroll Comfort 4D <sup>290</sup>	Divoroll Premium Top Plus <sup>330</sup>	Divoroll Top Plus <sup>230</sup>	Elite-2S <sup>180</sup>	Divoroll Kompakt + 2S <sup>145</sup>
m <sup>2</sup> /Rolle	60	45	75	75	75
Deckfläche m <sup>2</sup> ca./Rolle	56	42	70	70	70
<b>Max. Freibewitterungszeit (Wo)</b>	<b>10</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>4</b>

## PRODUKTEIGENSCHAFTEN

Flächengewicht (g/m <sup>2</sup> )	290	330	230	180	145
Lagen	4	4	4	3	3
Resistant Oberfläche	•	•	•	•	
Nageldicht	•				
Hoher Widerstand gegen Weiterreißen (Nagelschaft)		•	•		
Heiß- & Quellverschweißbar					
2 Klebestreifen	•	•	•	•	•
Cool Roof		•	•		
Rasterlinien	•	•	•	•	•
SP-Faktor 50		•	•	•	

## ANWENDUNGSBEREICHE

UD Typ I	•	•	•	•	•
UD Typ II	*	•	*		
Bramac 7°		•	•		
Flache Neigung	≥ 13°	≥ 5°			

\* ÖNORM B4119 „Planung und Ausführung von Unterdächern und Unterspannungen“, Absatz 6.1.2 Unterdachbahnen für Unterdächer mit erhöhter Regensicherheit: „UD TYP 2, wobei für Dachneigungen ab 15° und einer Regelschneelast bis 4,0 kN/m<sup>2</sup> die flächenbezogene Masse der Unterdachbahn auf 220 g/m<sup>2</sup> reduziert werden darf“

### Hinweise:

- Bei der Unterdachbahn Divoroll Comfort 4D <sup>290</sup> handelt es sich um eine Unterdachbahn, welche höchste Anforderungen zur Nageldichtheit (Nagel- und Schraubdichtheit) gemäß ÖNORM B 3647 erfüllt und daher keine zusätzliche Abdichtung für die Konterlattenbefestigungen benötigt. Die Nageldichtfunktion der Unterdachbahn Divoroll Comfort 4D <sup>290</sup> erfordert eine druckfeste Unterlage (Schalung). Die Befestiger sind im 90° Winkel zur Schalung anzuordnen. Ist als Schalungsebene eine Aufsparrendämmung vorhanden, so ist vor Ausführung die Freigabe der BMI-Anwendungstechnik einzuholen.
- Die Mindestdachneigung für Unterspannungen beträgt 20°; die Regeldachneigung der Dacheindeckung gemäß ÖNORM B 3419 darf nicht unterschritten werden.
- Bei der Planung und Montage beachten Sie bitte die gültigen Normen (z.B. ÖNORM B 4119 "Planung und Ausführung von Unterdächern und Unterspannungen", ÖNORM B 3419 "Planung und Ausführung von Dacheindeckungen und Wandverkleidungen"), bzw. weitere länderspezifische und lokale Vorschriften.

## 2 Verlegehinweise

### Traufe



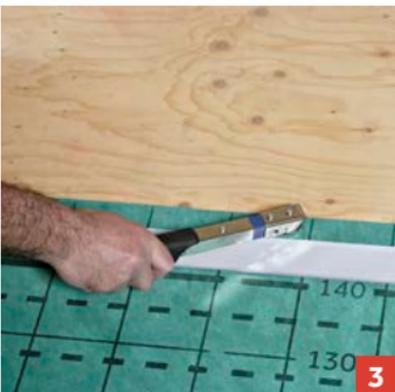
- Unterdeck-/Unterspannbahnen werden in der Regel parallel zur Traufe verlegt.

- Die unterste Bahn wird auf ein Rinneneinlauf- oder Tropfblech geführt und dort verklebt.
- Um die Unterdeckbahn vor UV-Einstrahlung zu schützen, ist eine ausreichende Überdeckung durch die darüber liegende Dacheindeckung sicherzustellen.
- Soweit möglich, an der Traufe immer mit ganzen Bahnen beginnen (keine Restrollen verwenden). Eventuelle Kopfstöße möglichst in Firstnähe legen.

### Fläche



- Unterdeck-/Unterspannbahnen gespannt mit der bedruckten Seite nach oben verlegen.



- Die Befestigung erfolgt im oberen Drittel des Überlappungsbereichs der Bahnen.

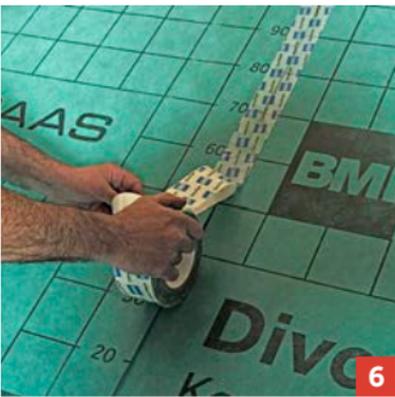
### Verklebung von Bahnen mit 2 integrierten Klebestreifen



- Zur Herstellung einer verklebten, winddichten Unterdeckung.
- Alle BMI Unterdeckbahnen sind mit 2 integrierten Klebestreifen ausgestattet. Die Überdeckung ist durch die Position der Klebestreifen vorgegeben (die korrekte Verklebung erfordert exakt ausgerichtete Unterdeckbahnen - Klebestreifen auf Klebestreifen).
- Beide Schutzstreifen zeitgleich von den Klebestreifen abziehen und sorgfältig andrücken.
- Obere Bahn auf untere Bahn (Kleber auf Kleber) sorgfältig mit Roller andrücken.

## 2 Verlegehinweise

### Querstoß



- Querstöße werden mit Anschlusskleber Top RU verklebt. **Achtung:** Nur bei der Unterdeckbahn Divoroll Comfort 4D<sup>290</sup> erfolgt die Verklebung immer mit Anschlusskleber Divofix Universal-K.
- Querstöße unter Konterlatte anordnen.
- Zur Windsicherung (bis der Anschlusskleber die vollständige Klebekraft erreicht hat) wird der Bahnenstoß zusätzlich mit dem ClimaTape gesichert.

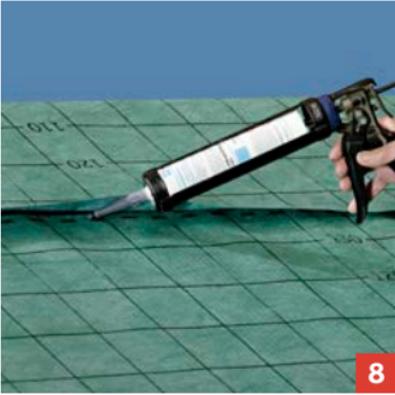
### T-Stoß



- Querstöße mit Klebebändern nur bis Unterkante des integrierten Klebstreifens verkleben. Damit ist die durchgängige Verklebung beider integrierter Klebestreifen (Kleber auf Kleber) gewährleistet.
- T-Stöße sind i.d.R. unvermeidbar. Kreuzstöße sind zu vermeiden.

## 2 Verlegehinweise

### First



- Entstehen Überlappungsbereiche, wo keine Verklebung von Klebestreifen auf Klebestreifen erfolgt (z. B. über den First hinweg), sind diese mit einer durchgängigen Raupe Anschlusskleber Top RU (bei Clima Comfort 4D<sup>290</sup> mit Anschlusskleber Divofix Universal-K) zu verkleben.
- Zusätzlich sind diese Überlappungsbereiche mit ClimaTape abzusichern (identische Ausführung der Verklebungstechnik zu Bild 10 und Bild 11).

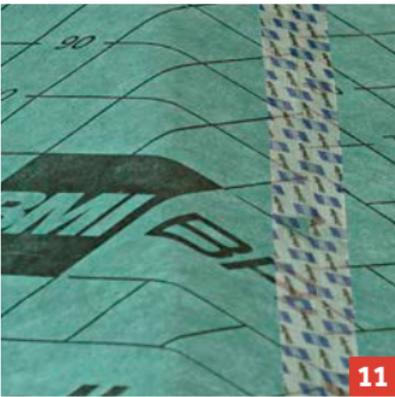


## 2 Verlegehinweise

### Grat



- Diffusionsoffene Unterdeckbahnen über den Grat hinweg verlegen.



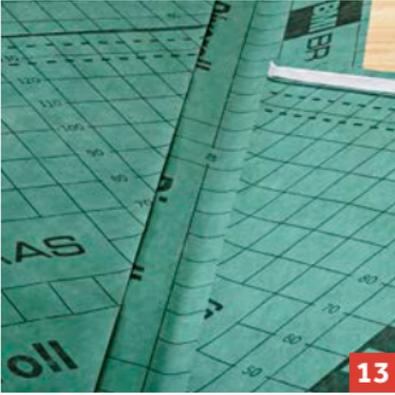
- Überlappungsbereich mit Anschlusskleber Top RU (bei Clima Comfort 4D<sup>290</sup> mit Anschlusskleber Divofix Universal-K) und mit Klebeband Clima Tape sichern



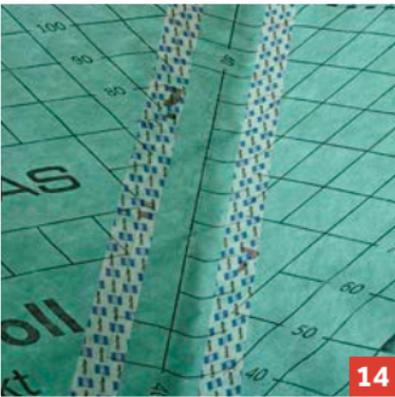
- Zwischen den Konterlatten der Gratsparren und den Konterlatten der Schifter einen Spalt belassen, um eine durchgängige Lüftung zu gewährleisten.

## 2 Verlegehinweise

### Kehle

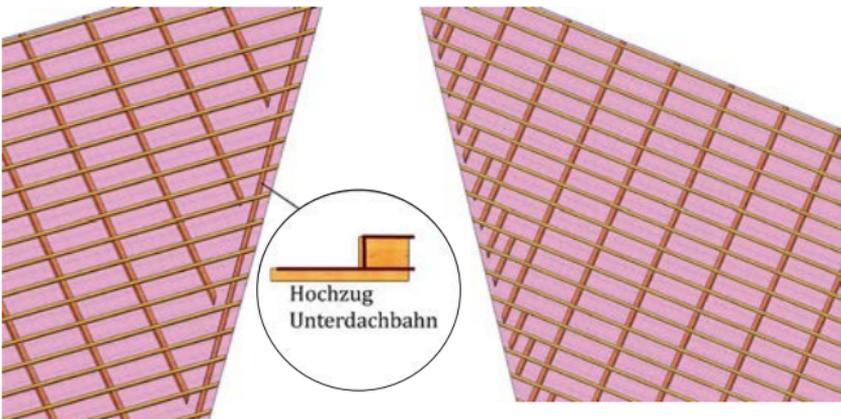


- Die Unterdeckung / Unterspannung im Bereich der Kehle regensicher ausbilden.



- Überlappungsbereiche mit Anschlusskleber Top RU (bei Clima Comfort 4D<sup>290</sup> mit Anschlusskleber Divofix Universal-K) und mit Klebeband ClimaTape absichern (identische Ausführung der Verklebungstechnik zu Bild 10 und Bild 11)

- Beachten Sie bitte das in der ÖNORM B 4119:2018-03 angeführte Bild A.10, welche folgende Möglichkeit zur Lichsenausbildung darstellt.



a) Variante 1

b) Variante 2

## 2 Verlegehinweise

### Ortgang



- Am Ortgang die Unterdeck-/Unterspannbahn über das Giebelmauerwerk hinweg bis auf den äußersten Sparren bzw. bis zur letzten Auflagemöglichkeit führen.
- Unterdeck-/Unterspannbahn ggf. an Konterlattung hochführen und befestigen.

### Anschlüsse an aufgehenden Bauteilen



- An Anschlüssen die Unterdeck-/Unterspannbahn am aufgehenden Bauteil mind. 50 mm über Oberkante Deckung führen, um ein Eindringen von Regen und Schnee zu verhindern bzw. den Anschluss wasserdicht auszuführen.



- Bei firstseitigem Anschluss Bahnen je nach Anforderung weiter hochführen.
- Ecken ggf. mit Flexiroll Alu absichern.
- An Dauchausstiegsfenster und dgl. ist firstseitig eine Rinne (Ableitwinkel) auszubilden, um eventuell anfallende Feuchtigkeit in das angrenzende Sparrenfeld abzuleiten.

## 2 Verlegehinweise

### Anschluss von Dachdurchgängen mit Bramac Anschlussset Durovent



- Ausschnitt mit Hilfe der Schablone herstellen und Anschlussring im Uhrzeigersinn eindrehen.
- Nach dem Eindrehen elastischen Ring nach unten klappen und darauf achten, dass die Nut in Richtung Traufe zeigt.



- Dachdurchgang entsprechend der Verlegevorschrift einbauen.



- Bei geforderter Winddichtheit ist der Übergang zwischen Anschlussring und Anschlussrohr mit Flexiroll Alu oder ClimaTape zu umkleben.

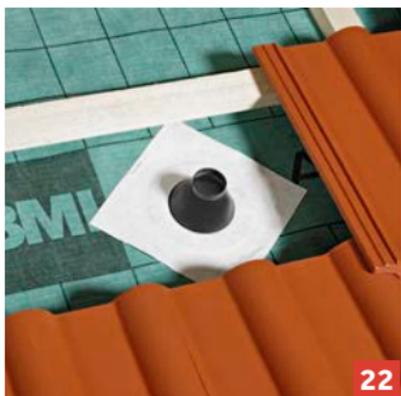
## 2 Verlegehinweise

### Anschluss von Dachdurchgängen mit universellem Unterdach-Dichtring



- Der universelle Unterdach-Dichtring kann durch Anpassen der Anschlussmanschette für Dachdurchgänge mit Nennweiten von 100 bis 180 mm eingesetzt werden.
- Das Umkleben des Übergangs zwischen Anschlussring und Anschlussrohr entfällt aufgrund der flexiblen Anschlussmanschette.

### Anschluss von Dichtmanschette



- Dichtmanschette zur reingsicheren und luftdichten Durchführung rautenförmig ausrichten.
- Ersten Schutzstreifen abziehen und diesen Teil auf der Bahn andrücken.
- Zweiten Schutzstreifen abziehen und den restlichen Teil der Dichtmanschette andrücken.

## 2 Verlegehinweise

### Anschlüsse an Rohrdurchführungen mit Flexiroll Alu



- Flexiroll Alu entlang der Mittellinie abkanten, z. B. unter Zuhilfenahme einer Tragplatte.
- Eine Hälfte des perforierten Abdeckstreifens abziehen und durch Dehnen eine Rohrmanschette formen.



- Überlappung von Flexiroll Alu traufseitig anordnen.
- Flexiroll Alu auf der Unterdeckung sorgfältig andrücken.



- Vorgeformte Manschette so um die Öffnung kleben, dass der aufgehende Kleberandschenkel formschlüssig an der Rohrdurchführung angeklebt werden kann.
- Die Verklebung ist spannungsfrei auszuführen.

## 2 Verlegehinweise

### Perforationssicherung mit Dichtmasse Konterlattung



- Durchdringungen, welche durch die Befestigung der Konterlatten wie auch der Traglatten entstehen, können (mit Ausnahme der Divoroll Comfort 4D<sup>290</sup>) mit Dichtmasse Konterlattung abgesichert werden.
- Eine Raupe der Dichtmasse Konterlattung mittig auf die Konterlatte aufbringen. Empfohlene Raupendicke ca. 7 × 3 mm.
- Konterlatte drehen.
- Konterlatte mit Schrauben/ Nägeln gemäß Vorgaben fachgerecht befestigen.
- Dichtmasse schäumt auf und tritt seitlich teilweise aus.

**HINWEIS:** Seit August 2023 müssen Verarbeiter von Dichtmasse Konterlattung entsprechend den gesetzlichen Schulungsanforderungen der REACH Verordnung eine Schulung bzgl. der Verwendung von diisocyanathaltigen Polyurethanenprodukten vorweisen. Mehr Information finden sich unter <https://safeusediisocyanates.eu/de/>

### Perforationssicherung mit Super Absorber Nageldichtband



- Durchdringungen, welche durch die Befestigung der Konterlatten wie auch der Traglatten entstehen, können (mit Ausnahme der Divoroll Comfort 4D<sup>290</sup>) mit dem Super Absorber Nageldichtband abgesichert werden.
- Das Super Absorber Nageldichtband hierfür mit einem Hammertacker auf der Konterlatte befestigen.

**Hinweis:** Super Absorber Nageldichtband im trockenen Zustand verarbeiten und zeitnah durch das Verlegen der Konterlatten abdecken.

- Konterlatte umdrehen und mit Schrauben / Nägeln gemäß Vorgaben fachgerecht befestigen.

## 2 Verlegehinweise

### Perforationssicherung bei der Divoroll Comfort 4D<sup>290</sup>



- Bei Verwendung von Divoroll Comfort 4D<sup>290</sup> kann auf eine zusätzliche Perforationssicherung verzichtet werden.
- Auf ausreichenden Anpressdruck der Konterlatung ist zu achten.
- Die Befestigung der Konterlatten kann sowohl mit Drahtstiften als auch mit Teilgewindeschrauben erfolgen.

**HINWEIS:** Die Nageldichtfunktion der Unterdeckbahn Divoroll Comfort 4D<sup>290</sup> erfordert eine druckfeste Unterlage (Schalung). Die Befestiger sind im 90°-Winkel zur Schalung anzuordnen. Ist als Schalungsebene eine Aufsparrendämmung vorhanden, so ist vor Ausführung die Freigabe der BMI-Anwendungstechnik einzuholen.

### Unterdachlüfter – Einbau von außen



- Unterspannbahn gemäß des inneren Durchmessers der beiliegenden Schablone kreisrund ausschneiden.
- Unterdachlüfter in die Öffnung einführen und elastischen Ring nach unten klappen.

## 3 Weitere Hinweise

### Details

Alle Überlappungen und Anschlüsse müssen gegen den Eintrieb von Feuchtigkeit regensicher geschützt werden. Dies kann nur durch das Verkleben oder die Anordnung von Stößen unter einer Latte gewährleistet werden. Die Bahnen müssen an aufgehenden Bauteilen hochgeführt werden und entsprechend gegen Hinterlaufen von Wasser zusätzlich gesichert werden. Zum dichten Verkleben zweier Bahnen ist ein gewisser Anpressdruck erforderlich, der in manchen Situationen nur auf einer biegesteifen Unterkonstruktion sicher möglich ist. Die Flächenbefestigung der Bahnen hat verdeckt und im Überlappungsbereich zu erfolgen. Abdichtmaterialien wie z. B. Dichtmasse Konterlattung müssen ggf. an allen Befestigungspunkten (Nägeln, Schrauben) unter den Konter- oder Sturmlatten verwendet werden. Offene Befestigungspunkte sind zu vermeiden oder müssen zusätzlich abgeklebt werden.

### Freibewitterungszeiten

Die Freibewitterungszeit der Bahnen ist begrenzt auf folgende Zeiträume:

- |                                            |           |
|--------------------------------------------|-----------|
| ■ Divoroll Comfort 4D <sup>290</sup>       | 10 Wochen |
| ■ Divoroll Premium Top Plus <sup>330</sup> | 6 Wochen  |
| ■ Divoroll Top Plus <sup>230</sup>         | 6 Wochen  |
| ■ Elite-2S <sup>180</sup>                  | 5 Wochen  |
| ■ Divoroll Kompakt +2S <sup>145</sup>      | 4 Wochen  |

Um die Belastung der Unterspann-/Unterdeckbahn durch Umwelteinflüsse so gering wie möglich zu halten, empfehlen wir immer eine zeitnahe Eindeckung des Daches. Nach der Freibewitterungszeit müssen die Bahnen auch im eingebauten Zustand dauerhaft gegen direkte Sonneneinstrahlung (z. B. bei Dachfenstern in nicht ausgebauten Dachräumen) geschützt werden.

### Verklebung

Bei Verklebungen muss der Untergrund sauber, staubfrei und trocken sein. Tauwasser und Reif entfernen. Klebearbeiten können bei Temperaturen größer +7° C ausgeführt werden.

# Verlegeanleitung Unterdeckbahnen

## BRAMAC

**T** +43 (0) 2757 4010-0

**E** office.austria@bmigroup.com

### **BMI Austria GmbH**

#### **Hauptverwaltung**

Bramacstraße 9

A-3380 Pöchlarn

**bmigroup.com/at**

Hersteller-Verarbeitungsvorschriften

© Copyright BMI Austria GmbH

Technische Änderungen vorbehalten

Satz- und Druckfehler vorbehalten

Stand April 2025

01/2025

Bei allen Abbildungen handelt es sich  
um Symbolfotos.